KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Nahe-Glan
Ortsgemeinde Reiffelbach
AGS-Schlüssel: 13310084

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 223

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 8

Einwohner gesamt: 231

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	115	51,57	108	48,43	223	100
davon Ausländer	9	56,25	7	43,75	16	7,175
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	62,5	3	37,5	8	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**51,948**	**111**	**48,052**	**231**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	6	2,691	7	3,139	13	5,83
10-19 Jahre	9	4,036	12	5,381	21	9,417
20-29 Jahre	8	3,587	8	3,587	16	7,175
30-39 Jahre	16	7,175	11	4,933	27	12,108
40-49 Jahre	13	5,83	14	6,278	27	12,108
50-59 Jahre	27	12,108	21	9,417	48	21,525
60-69 Jahre	17	7,623	13	5,83	30	13,453
70-79 Jahre	8	3,587	9	4,036	17	7,623
80-89 Jahre	10	4,484	10	4,484	20	8,969
90-99 Jahre	1	0,448	3	1,345	4	1,794
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**115**	**51,57**	**108**	**48,43**	**223**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,897	2	0,897	4	1,794
3-5 Jahre	2	0,897	2	0,897	4	1,794
6-15 Jahre	5	2,242	13	5,83	18	8,072
16-17 Jahre	2	0,897	1	0,448	3	1,345
18-20 Jahre	5	2,242	2	0,897	7	3,139
gesamt	**16**	**7,175**	**20**	**8,969**	**36**	**16,143**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	0	0	0	0
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,448	2	0,897	3	1,345
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,448	0	0	1	0,448
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,448	1	0,448	2	0,897
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,448	1	0,448	2	0,897
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**4**	**1,794**	**4**	**1,794**	**8**	**3,587**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	60	26,906	68	30,493	128	57,399
römisch-katholisch	15	6,726	17	7,623	32	14,35
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	2	0,897	0	0	2	0,897
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,897	2	0,897
ohne Angabe, gemeinschaftslos	38	17,04	21	9,417	59	26,457
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**115**	**51,57**	**108**	**48,43**	**223**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	44	19,731	32	14,35	76	34,081
verheiratet	55	24,664	50	22,422	105	47,085
verwitwert	4	1,794	14	6,278	18	8,072
geschieden	9	4,036	8	3,587	17	7,623
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	1,345	3	1,345	6	2,691
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,448	1	0,448
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**115**	**51,57**	**108**	**48,43**	**223**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.